



Amtsblatt der Stadt Kassel

11. Januar 2019
Nr. 002 / 3. Jahrgang
erscheint wöchentlich

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	10
Pressemitteilung.....	11
Ab sofort auch finanzielle Entlastung für Kindertagespflege – Stadt Kassel gleicht reduzierte Förderung des Landes aus	11
Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien.....	12
Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung der Stadtverordnetenversammlung Kassel	12
Sitzung des Ortsbeirates Südstadt.....	13
Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie der Stadtverordnetenversammlung Kassel.....	13
Sitzung des Ortsbeirates Rothenditmold.....	13
Sitzung des Ortsbeirates Süsterfeld- Helleböhn	13
Sitzung des Ortsbeirates Kirchditmold	13
Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe	14
Sitzung des Ortsbeirates Nord (Holland)	14
Bekanntmachungen.....	14
Mahnung	14
Verlust eines Dienstausses	15
Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung	15
Ingenieurin bzw. Ingenieur (w/m/d) Stadtplanung/Raumplanung (Diplom II oder Master).....	15
Ingenieurin bzw. Ingenieur (w/m/d) Stadtplanung/Raumplanung (Diplom II oder Master).....	16
Sachgebietsleiterin / Sachgebietsleiter (w/m/d).....	17
Lebensmittelkontrolleurin / Lebensmittelkontrolleur (w/m/d) im Rahmen	

einer 24-monatigen Weiterbildung.....	18
Lebensmittelkontrolleurin / Lebensmittelkontrolleur (w/m/d)	19
Öffentliche Ausschreibungen.....	20
Ausschreibung (VgV-Offenes Verfahren) Dienstleistung	21
Impressum	21



Pressemitteilung

Ab sofort auch finanzielle Entlastung für Kindertagespflege – Stadt Kassel gleicht reduzierte Förderung des Landes aus

Eltern in Kassel, die ihr Kind von einer Tagesmutter oder Tagesvater betreuen lassen, werden ab sofort finanziell entlastet. Die Stadt Kassel wird die Beitragsfreistellung des Landes Hessen von derzeit 135,60 Euro pro Monat für die Betreuung von Kindern ab dem vollendeten dritten Lebensjahr für bis zu sechs Stunden täglich auch an diejenigen Sorgeberechtigten weiterleiten, die ihr Kind in Kindertagespflege betreuen lassen.

Bisher sieht das Land Hessen eine Beitragsfreistellung nur für Kinder in Kindertageseinrichtungen vor. „Wir gehen mit der jetzigen Entlastung noch einen Schritt weiter“, betonte Jugenddezernentin Anne Janz. „Die Kindertagespflege ist ein dem Kindergarten gleichberechtigtes Angebot.“ Diesem Aspekt solle damit Rechnung getragen werden. Entsprechende Mittel stehen im kürzlich von der Stadtverordnetenversammlung verabschiedeten Haushalt 2019 bereit.

Formloser Antrag genügt

Betroffene Eltern können sich für die Ermäßigung ihrer Betreuungskosten an das Jugendamt wenden. Dazu genügt ein formloser Antrag, der an folgende Stelle zu richten ist: Jugendamt der Stadt Kassel, Zentralabteilung, Sachgebiet Wirtschaftliche Jugendhilfe – Kindertagesbetreuung, Scheidemannplatz 1, 34117 Kassel.

Aber nicht nur für Eltern, sondern auch für Tagesmütter und Tagesväter wird ein finanzieller Ausgleich hergestellt. Die Stadt Kassel wird ab Januar 2019 für über dreijährige Kinder, die in Kindertagespflege betreut werden, die reduzierte Landesförderung gegenüber unterdreijährigen Kindern ausgleichen.

Jugendamt nimmt Anregung von Verein Tagesmütter Kassel e.V. auf

Auf diesen Umstand hatte der Verein Tagesmütter Kassel e.V. (TAM), in einem der regelhaften Gespräche mit dem Jugendamt aufmerksam gemacht. Die Anregung hat das Jugendamt gerne aufgenommen. „Durch den entsprechenden finanziellen Ausgleich wollen wir als Stadt die Bereitschaft der Tagespflegepersonen honorieren, die dreijährige Kinder bis zum Wechsel in eine Kindertagesstätte betreuen“, hob Janz hervor.

Zum Hintergrund: Für Kinder, die in Kindertagespflege betreut werden, leitet das Jugendamt Landesmittel an die Tagespflegepersonen weiter. Die Pauschalen ergeben sich aus § 32a des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB).

Demnach reduziert sich die Landesförderung für Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr drastisch, wie ein Beispiel zeigt: Für die Ganztagsbetreuung eines unterdreijährigen Kindes erhält die Tagespflegeperson 250 Euro monatlich. Für die Betreuung eines überdreijährigen Kindes werden nur noch 18,33 Euro an die Tagespflegeperson weitergeleitet.

Insgesamt hat die Stadt Kassel im Haushalt einen Betrag von rund 40.000 Euro für die finanzielle Entlastung im Bereich der Kindertagespflege eingeplant. „Im Verhältnis mag das eine eher kleine Summe sein, für die betroffenen Eltern und Tagespflegepersonen hat diese Entlastung aber eine große Wirkung“, verdeutlichte Oberbürgermeister Christian Geselle. „Dem steigenden Betreuungsbedarf werden wir auch weiter nachkommen.“ Jugenddezernentin Anne Janz ergänzte: „Als Stadt Kassel tun wir unser Möglichstes, um gemeinsam mit Tagesmüttern, Tagesvätern und allen freien Trägern ein gutes Angebot für die Kinderbetreuung im gesamten Stadtgebiet bereitzustellen.“

Hintergrund: Fachdienst Kindertagespflege vermittelt Tagesmütter und Tagesväter

Der Fachdienst Kindertagespflege des Jugendamtes vermittelt qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter und berät Eltern in allen Fragen der Kindertagespflege. Tagespflegepersonen werden in Qualifizierungskursen auf ihre verantwortungsvolle Tätigkeit vorbereitet und fachlich begleitet. Aktuell sind in der Stadt Kassel 88 Tagespflegepersonen tätig, sie betreuen 362 Kinder.

Das Jugendamt sucht interessierte Frauen und Männer, die sich für die Tätigkeit als Tagespflegeperson ausbilden lassen möchten. Im nächsten Einführungsseminar im Februar 2019 sind noch Plätze frei.

Kontakt: Fachdienst
Kindertagespflege/Jugendamt,
Scheidemannplatz 1, 34117 Kassel, Telefon:
0561/787-5160. Sprechzeiten: Montag,
Mittwoch, Freitag von 9 bis 11 Uhr oder nach
Vereinbarung. Weitere Informationen im
Internet unter <https://www.serviceportal-kassel.de/cms05/dienstleistungen/031259/index.html>.

In Kassel gibt es aktuell rund 11.000 Plätze in Kinderbetreuungseinrichtungen. Seit 2013 sind insgesamt knapp 1.500 neue Plätze entstanden.



Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung der

Stadtverordnetenversammlung Kassel

Am Dienstag, 15. Januar 2019, 17.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, die 24. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung statt.

Tagesordnung:

1. Schwerpunkte der Schulentwicklungsplanung

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11. Juli 2016

Bericht des Magistrats

- 101.18.92 -

2. Anrechnung der Elternentgelte bei Betriebskostenzuschüssen für die Betreuung von Grundschulkindern im Rahmen der Jugendhilfe an Grundschulen im Pakt für den Nachmittag

Vorlage des Magistrats

Berichtersteller/in: Stadträtin Anne Janz

- 101.18.1150 - (gleichzeitig im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen)

3. Aufnahme von Kindern im Alter von 2 Jahren und 10 Monaten in die Betreuungsform Kindergarten

Vorlage des Magistrats

Berichtersteller/in: Stadträtin Anne Janz

- 101.18.1157 -

4. Ausgrenzung an der Carl-Anton-Henschel-Schule

Antrag der AfD-Fraktion

Berichtersteller/in: Stadtverordneter Richard F. Klock

- 101.18.1132 -

5. Projekte Schulbau

Anfrage der CDU-Fraktion

Berichtersteller/in: Stadtverordneter Dr. Michael von Rügen

- 101.18.1151 -

gez. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Ausschussvorsitzende

Sitzung des Ortsbeirates Südstadt

Am Dienstag, 15. Januar 2019, 19.00 Uhr, findet im Raum 0223 der Kunsthochschule Kassel (im Atrium der Kunsthochschule) Menzelstraße 13-15, Kassel, die 29. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Südstadt statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung

1. Information über den Neubau einer Kunsthalle in der Kunsthochschule und Bericht über das Symposium "Arnold-Bode - vor der documenta" im Februar 2019
2. Müllentsorgung im Stadtteil
3. Verkehrsberuhigung vor Kindertagesstätten in der Südstadt, Damaschkestraße und Frankfurter Straße
4. Mitteilungen

gez. Kerstin Saric
Ortsvorsteherin

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie der

Stadtverordnetenversammlung Kassel

Am Dienstag, 15. Januar 2019, 17:00 Uhr, findet im Lesezimmer, Rathaus, Kassel, die 26. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie statt.

Tagesordnung:

1. Konzeption einer Kasseler Nachhaltigkeitsstrategie

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 28. August 2017
Bericht des Magistrats
- 101.18.575 -

2. Altlastensanierung Kleingartengelände Fackelteich

Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in: Stadtbaurat Christof Nolda
- 101.18.1145 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen)

gez. Eva Koch
Vorsitzende

Sitzung des Ortsbeirates Rothenditmold

Am Donnerstag 17. Januar 2019, 19:00 Uhr, findet im Haus der Zukunft, Wolfhager Straße 163 - 165, Kassel, die 32. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Rothenditmold statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Bericht über Nutzung Haus der Zukunft
2. Entwicklungskonzept für das Henschel-Areal
3. Zwischenstand Soziale Stadt Rothenditmold
4. Mitteilungen

gez. Hans Roth
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn

Am Donnerstag 17. Januar 2019, 18:30 Uhr, findet im Olof-Palme-Haus, Raum 17, Eugen-Richter-Straße 111, Kassel, die 31. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Rhönplatz - unterirdischer Behälter Altglas
2. Aufstellung von Ruhebänken im Stadtteil
3. Mitteilungen

gez. Helmut Alex
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Kirchditmold

Am Donnerstag 17. Januar 2019, 19:00 Uhr, findet im Restaurant-Café „Zum Berggarten“, Zentgrafenstraße 178, Kassel, die 32. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Kirchditmold statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung Sanierung Prinzenquelle
2. Herlebergweg
3. Mitteilungen

gez. Elisabeth König
Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Bad

Wilhelmshöhe

Am Donnerstag 17. Januar 2019, 19:00 Uhr, findet in der Reformschule Kassel, Cafeteria (im neuen Gebäude auf dem Schulhof), Kassel, die 33. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Tempo 30 vor Waldorfkindergarten
2. Verkehrssituation in der Feldbergstraße
3. Mitteilungen

gez. Anja Lipschik
Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Nord (Holland)

Am Donnerstag, 17. Januar 2019, 19.00 Uhr findet im Philipp-Scheidemann-Haus, Holländische Straße 74, Kassel, die 33. Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Nord (Holland) statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Schiedsperson im Stadtteil Nord (Holland)
2. Verkehrs- und Parkplatzsituation im Struthbachweg (Ortsbegehung und Geschwindigkeitsmessung)
3. Quietschende Straßenbahnen an der Wendeschleife Holländischer Platz
4. Abstellen von abgemeldeten Kfz auf öffentlichen Parkplätzen in der Bundesstraße zwischen Holländischer Straße und Niedervellmarer Straße
5. Erreichbarkeit des neuen Jobcenters in der Lewinskistraße
6. Verkehrssituation an der Kreuzung Fiedlerstraße/Eisenschmiede
7. Mitteilungen

gez. Hannes Volz
Ortsvorsteher

Bekanntmachungen

Mahnung

An die Zahlung der nach den Heranziehungs- oder Stundungsbescheiden fällig werdenden/gewesenen nachstehenden Forderungen der Stadt Kassel wird erinnert: Grundstücksabgaben (Abwasser- und Wassergebühren), Erschließungsbeiträge, Kanalanschlussgebühren, Pacht- und Erbbauzinsen, Hypotheken- und Darlehensverpflichtungen, Straßenbeiträge, Schulgelder, Benutzungsgebühren und Kindertagesstättenbeiträge, Sozialhilfekostenersätze, Unterhaltsbeiträge und Benutzungsentgelte Obdachlosenfürsorge. Die Zahlungen und Überweisungen werden - unter Angabe der Debitorennummer/des Kassenzzeichens - auf eines unserer Bankkonten oder unser Postbankkonto erbeten. Gehen die angemahnten Abgaben nicht innerhalb von sieben Tagen nach Fälligkeit ein, so werden sie im Verwaltungszwangsverfahren kostenpflichtig eingezogen. Für Rückstände wird für jeden angefangenen Monat der Säumnis 1 % Säumniszuschlag vom Restbetrag berechnet. Außerdem bitten wir um Ausgleich der nicht genannten, aber auch fällig gewordenen Forderungen der Stadtverwaltung, für die Mahngebühren erhoben werden müssen, wenn nicht pünktlich gezahlt wird. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit am Lastschriftverfahren teilzunehmen. Entsprechende Vordrucke sind bei der Stadtverwaltung erhältlich bzw. stehen auf der Homepage www.serviceportal-kassel.de unter der Rubrik „Bürgerservice/Formulare“ bereit. Diese Abbuchungsermächtigung kann auf dem Postweg versandt oder auch persönlich bei der Stadtverwaltung abgegeben werden.

Verlust eines Dienstausweises

Nachstehender Dienstausweis ist verlorengegangen und wird daher für ungültig erklärt:

Ausweis-Nr. 3920

ausgestellt für Herrn Joachim Menkel am 16. Februar 2010.

Magistrat der Stadt Kassel
Im Auftrag
Sabine Rieger

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Ingenieurin bzw. Ingenieur (w/m/d) Stadtplanung/Raumplanung (Diplom II oder Master)

Wir suchen, zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren, für das Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz – Abteilung Stadtplanung – eine Ingenieurin bzw. einen Ingenieur (w/m/d) Stadtplanung/Raumplanung (Diplom II oder Master) mit dem Aufgabenschwerpunkt Städtebauförderung.

Ihre Aufgaben

- Koordinieren und Betreuen von Einzelprojekten (Konzeption, Abstimmen mit Zuwendungsempfängerinnen und -empfängern, Erarbeiten von Durchführungsvereinbarungen, Kostencontrolling etc.) in den Gebieten der Städtebauförderung (z. B. Soziale Stadt, Stadtumbau, Aktive Kerne) in Zusammenarbeit mit den Stadtteilplanerinnen und -planern, dem Stadtteilmanagement und den Fördergebern
- Unterstützen der Stadtteilplanerinnen und -planer bei konzeptionellen und organisatorischen Fragestellungen sowie bei Förderanträgen und dem Abrufen von Mitteln in den Fördergebieten

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Diplom II oder Master) der Fachrichtung Stadtplanung/Raumplanung bzw. eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung in unterschiedlichen Formaten und Prozessen der Öffentlichkeitsbeteiligung
- Kenntnisse im Bereich der Stadterneuerung und deren rechtlichen Grundlagen (§§ 171a ff. BauGB, RiLiSE)
- Kenntnisse im Planungs- und Vergaberecht sowie der HOAI
- Kenntnisse in konzeptioneller und städtebaulicher Entwurfsarbeit
- sicheres Anwenden der Standardsoftware (MS-Office)
- Arbeitsorganisation, Auffassungsgabe und analytische Fähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit und Kreativität
- die Stelle ist grundsätzlich für Berufseinsteiger/-innen geeignet, einschlägige Berufserfahrung ist jedoch von Vorteil

Unser Angebot

Sie erhalten bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Entgelt bis zur Entgeltgruppe 13 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf unserer Internetseite <https://stadt-kassel.de> unter der Rubrik „Aktuelles“ bei den Stellenangeboten bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie unter <https://www.stadt-kassel.de/aktuelles/stellenangebote/>

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Büsscher, Leiter der Abteilung Stadtplanung, Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Tel. 0561 787 6110, oder an Herrn Krollpfeiffer, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2171, wenden.

Bewerbungsschluss: 16. Januar 2019

Ingenieurin bzw. Ingenieur (w/m/d) Stadtplanung/Raumplanung (Diplom II oder Master)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 200.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen, zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren, für das Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz – Abteilung Stadtplanung – eine Ingenieurin bzw. einen Ingenieur (w/m/d) Stadtplanung/Raumplanung (Diplom II oder Master) mit dem Aufgabenschwerpunkt Wohnbaulandentwicklung.

Ihre Aufgaben

- federführendes Aufbauen einer Flächendatenbank über PIT kommunal/GIS als Grundlage für strategische planerische Konzepte (insbesondere Wohnbaulandentwicklungsprogramm) und für die Stadtentwicklung
- konzeptionelles Weiterentwickeln des Wohnbaulandentwicklungsprogramms und weiterer Standortdatenbanken
- Bearbeiten von Projekten im Bereich der Wohnbaulandentwicklung (z. B. bei Bebauungsplanverfahren, Rahmenplänen und städtebaulichen Wettbewerben)

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Diplom II oder Master) der Fachrichtung Stadtplanung/Raumplanung bzw. eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung im Erarbeiten integrierter gesamtstädtischer städtebaulicher Konzepte
- Kenntnisse im Bau- und Planungsrecht
- praktische Erfahrung mit Geoinformationssystemen (GIS)
- sicheres Anwenden der Standardsoftware (MS-Office)
- Arbeitsorganisation, Auffassungsgabe und analytische Fähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit und Kreativität
- die Stelle ist grundsätzlich für Berufseinsteiger/-innen geeignet, einschlägige Berufserfahrung ist jedoch von Vorteil

Unser Angebot

Sie erhalten bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Entgelt bis zur Entgeltgruppe 13 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf unserer Internetseite <https://stadt-kassel.de> unter der Rubrik „Aktuelles“ bei den Stellenangeboten bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie unter <https://www.stadt-kassel.de/aktuelles/stellenangebote/>

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Büsscher, Leiter der Abteilung Stadtplanung, Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Tel. 0561 787 6110, oder an Herrn Krollpfeiffer, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2171, wenden.

Bewerbungsschluss: 16. Januar 2019

Sachgebietsleiterin / Sachgebietsleiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 200.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen zum 15. März 2019 für das Sachgebiet Kommunaler Vollzugsdienst der Abteilung Verkehrsüberwachung des Ordnungsamtes eine Sachgebietsleiterin / einen Sachgebietsleiter (w/m/d) befristet für die Dauer des Mutterschutzes und einer sich ggf. anschließenden Elternzeit einer Mitarbeiterin.

Ihre Aufgaben

- Führen und Leiten des Sachgebietes
- Durchführen der Personaleinsatzplanung sowie der Dienstplangestaltung
- Koordinieren der Aufgaben im Sachgebiet
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung des Sachgebietes
- Optimieren von Arbeitsabläufen
- Bearbeiten von Anfragen Dritter
- Initiieren und Durchführen von Qualifizierungsmaßnahmen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Teilnahme an Ortsbeiratssitzungen, Ortsterminen, etc.
- Übernehmen von Projektaufgaben und Mitarbeit in Arbeits- und Projektgruppen

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Bachelor bzw. Diplom) der Fachrichtung „allgemeine Verwaltung“ oder abgeschlossene Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin bzw. zum Verwaltungsfachwirt oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Personalführung und -entwicklung sind wünschenswert
- gute Kenntnisse der Verwaltungsstrukturen und -abläufe
- gewandtes und sicheres Auftreten
- gute Kenntnisse im Verwaltungs- und Ordnungsrecht
- zeitliche Flexibilität auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten
- Bereitschaft sich in IT-Fachverfahren einzuarbeiten

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 10 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf unserer Internetseite <https://stadt-kassel.de> unter der Rubrik „Aktuelles“ bei den Stellenangeboten bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie unter <https://www.stadt-kassel.de/aktuelles/stellenangebote/>

Bei Fragen können Sie sich an Frau Käferstein, Ordnungsamt, Tel. 0561 787 3060, und Frau Dietrich, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2505, wenden.

Bewerbungsschluss: 20. Januar 2019

Lebensmittelkontrolleurin / Lebensmittelkontrolleur (w/m/d) im Rahmen einer 24-monatigen Weiterbildung

Die Stadt Kassel ist mit ca. 200.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für die Abteilung Lebensmittelüberwachung und Tierschutz des Amtes Lebensmittelüberwachung und Tiergesundheit eine Lebensmittelkontrolleurin / einen Lebensmittelkontrolleur (w/m/d) im Rahmen einer 24-monatigen Weiterbildung zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren.

Ihre Aufgaben

- Eigenverantwortliches Überwachen und Beraten von Betrieben im Geltungsbereich des Lebensmittelrechts
- Vollzugsmaßnahmen und Ermittlungstätigkeiten bei lebensmittelrechtlichen Verstößen
- Amtliche Probenahmen und Bearbeiten von Verbraucherbeschwerden
- Ermittlungstätigkeiten bei Rückrufaktionen und EU-Schnellwarnungen
- Führen von Betriebsakten und IT-technisches Dokumentieren der Außendiensttätigkeiten
- Fertigen fachlicher Stellungnahmen im Rahmen baurechtlicher Antragsverfahren

Ihr Profil

- Meister- oder Technikerabschluss in einem Lebensmittelberuf
- Fundierte Kenntnisse des Lebensmittelrechts und den damit verbundenen Rechtsbereichen
- Erfahrungen in der Anwendung von Office-Programmen und BALVI iP
- Konfliktfähigkeit, Entscheidungsstärke, Kommunikationsfähigkeit sowie interkulturelle Kompetenz
- Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft zum Außendienst
- Bereitschaft zum Dienst außerhalb der üblichen Arbeitszeiten – auch an Wochenenden

Unser Angebot

Sie erhalten für die Dauer der Weiterbildung Entgelt nach Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung wird Entgelt nach Entgeltgruppe 9b TVöD gezahlt.

Um Beruf und Familien zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf unserer Internetseite <https://stadt-kassel.de> unter der Rubrik „Aktuelles“ bei den Stellenangeboten bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie unter <https://www.stadt-kassel.de/aktuelles/stellenangebote/>

Bei Fragen können Sie sich gern an Frau Dr. Emrich, Amt für Lebensmittelüberwachung und Tiergesundheit, Tel. 0561 787 3331, oder an Frau Rüdtenklau, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2098, wenden.

Bewerbungsschluss: 31. Januar 2019

Lebensmittelkontrolleurin / Lebensmittelkontrolleur (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 200.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für die Abteilung Lebensmittelüberwachung und Tierschutz des Amtes Lebensmittelüberwachung und Tiergesundheit eine Lebensmittelkontrolleurin / einen Lebensmittelkontrolleur (w/m/d) mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden, zunächst befristet bis zum 30. September 2019.

Ihre Aufgaben

- Eigenverantwortliches Überwachen und Beraten von Betrieben im Geltungsbereich des Lebensmittelrechts
- Vollzugsmaßnahmen und Ermittlungstätigkeiten bei lebensmittelrechtlichen Verstößen
- Amtliche Probenahmen und Bearbeiten von Verbraucherbeschwerden
- Ermittlungstätigkeiten bei Rückrufaktionen und EU-Schnellwarnungen
- Führen von Betriebsakten und IT-technisches Dokumentieren der Außendiensttätigkeiten
- Fertigen fachlicher Stellungnahmen im Rahmen baurechtlicher Antragsverfahren

Ihr Profil

- Eine abgeschlossene zweijährige Weiterbildung zur Lebensmittelkontrolleurin / zum Lebensmittelkontrolleur
- Einschlägige Berufserfahrung als Lebensmittelkontrolleurin / Lebensmittelkontrolleur ist wünschenswert
- Fundierte Kenntnisse des Lebensmittelrechts und den damit verbundenen Rechtsbereichen
- Erfahrungen in der Anwendung von Office-Programmen und BALVI iP
- Konfliktfähigkeit, Entscheidungsstärke, Kommunikationsfähigkeit sowie interkulturelle Kompetenz
- Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft zum Außendienst
- Bereitschaft zum Dienst außerhalb der üblichen Arbeitszeiten – auch an Wochenenden

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt nach Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Um Beruf und Familien zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf unserer Internetseite <https://stadt-kassel.de> unter der Rubrik „Aktuelles“ bei den Stellenangeboten bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie unter <https://www.stadt-kassel.de/aktuelles/stellenangebote/>

Bei Fragen können Sie sich gern an Frau Dr. Emrich, Amt für Lebensmittelüberwachung und Tiergesundheit, Tel. 0561 787 3331, oder an Frau Rüdtenklau, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2098, wenden.

Bewerbungsschluss: 31. Januar 2019

Öffentliche Ausschreibungen

Die Stadt Kassel vergibt als öffentlicher Auftraggeber Jahr für Jahr Aufträge für Bauleistungen, Liefer- und Dienstleistungen in Millionenhöhe. Während private Unternehmen ihre Aufträge grundsätzlich frei vergeben können, vergibt die Stadt Kassel als öffentliche Auftraggeberin ihre Aufträge im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen in transparenten Verfahren an geeignete Bieter. Dazu nutzt sie eine elektronische Vergabeplattform, von der jedes Unternehmen mit allgemein verfügbaren elektronischen Mitteln die Vergabeunterlagen kostenfrei herunterladen kann.

Öffentliche Ausschreibungen sind – wie der Name schon sagt – öffentlich bekanntzumachen. In Hessen ist dafür die Hessische Ausschreibungsdatenbank (HAD) als Pflichtveröffentlichungsorgan (www.had.de) von allen öffentlichen Auftraggebern zu nutzen.

EU-weite Vergabeverfahren sind außerdem im "Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union" zu veröffentlichen. Sie finden diese Bekanntmachungen in der Online-Version des Supplement zum Amtsblatt der EU, nämlich auf der Plattform TED (tenders electronic daily) unter <http://ted.europa.eu/TED/main/HomePage.do>

Die Bekanntmachungen der Stadt Kassel finden Sie außerdem auf den städtischen Internetseiten unter <http://www.stadt-kassel.de/aktuelles/ausschreibungen/> getrennt nach den Rechtskreisen [VOB](#) und [VgV/VOL](#).

Ausschreibung (VgV-Offenes Verfahren) Dienstleistung

Rahmenvereinbarung Gewerbegebiet Langes Feld – landschaftsgärtnerische Pflegearbeiten

HAD-Nr.: 125/2697

Eröffnungstermin: 07.02.2019, 10:00 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist endet am:
05.04.2019

Kassel ist online
Social Media Newsroom: www.smnr.kassel.de

 facebook.com/stadtkassel

 twitter.com/stadtkassel

 plus.google.com/+stadtkassel

 instagram.com/stadtkassel

 youtube.com/stadtkassel

Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel, Herstellung, Druck, Redaktion und Abonnementverwaltung: Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon: 0561 787 1231, E-Mail: amtsblatt@kassel.de, Internet: www.amtsblatt.kassel.de

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro (ohne Sonderausgaben) zuzüglich 75,40 Euro Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro Ausgabe zuzüglich ggf. 1,45 Euro Versandkosten über Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Adresse oben). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1. Januar oder 1. Juli jeden Jahres über die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Neubestellung: jederzeit möglich über die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils donnerstags um 12 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.